

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 5

Rubrik: Lehrerzimmer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

übungen wurde im Gelände praktisch geturnt. Der „Parade-Drill“ kam dabei da und dort noch zu sehr zur Geltung. Mehr Berücksichtigung sollten Übungen finden, die den jungen Mann beweglich, ausdauernd und feldtüchtig machen, wie Lauf, Marsch und Kampfspiele. Es sei auch hier vermerkt, daß ein Unterrichts-Inspektor die Obligatorischeklärung des turnerischen Vorunterrichtes, wenigstens für die zwei ältern Jahrgänge, forderte. Der zur Veröffentlichung gelangte Bericht begründet die Forderung des militärischen Vorunterrichts also: „Unsere Nachbarvölker, die in blutigem Ringen um ihre Existenz stehen, haben eingesehen, daß eine erhöhte physische Kräftigung des Jungvolkes dringend nötig ist, nicht zur Stärkung der Armee und zur Vorbereitung auf die Strapazen des Wehrdienstes, sondern auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus. Die ruhelose Jagd im Kampf ums Dasein verlangt gekräftigte Naturen. Die Frage der körperlichen Erziehung ist deshalb allerorts aktuell geworden und beschäftigt die maßgebenden Kreise in ernstem Studium.“ — Alles das zugegeben, darf doch die Frage gestellt werden, ob diese „ruhelose Jagd“ auch schon in die Jugend verlegt werden soll. Die Tatsache, daß in letzter Zeit in militärischen Abteilungen des St. Galler Oberlandes eine krasse Missachtung der Feier der hohen Weihnachts- und Neujahrstage stattgefunden hat, legt die andere Frage nahe, ob unsere Jugend, die im christenlehrpflichtigen Alter auch noch in der Religion und in der Charakterfestigkeit zu erstauben hat, dem militärischen Kommando ausgeliefert werden soll. Wenn kath. Kreise ohne berechtigte Bedenken an diese Veranstaltungen herantreten sollen, dann muß dafür gesorgt werden, daß obengenannte Vorcommunisse sich nicht mehr ereignen und sich nicht mehr wiederholen können.

B.

Margau. Am 18. Dez. lebthin betrachtete sich die aarg. mathem.-naturw. Abteilung des Bezirkslehrervereins in Baden den „m³ Klapp“ von den Lehrern Thali und Fäns, Luzern und kam dabei etwa zu folgendem Urteil: Dieses neue Lehrmittel ist von verblüffender Einfachheit und anschaulichkeit und füllt wirklich eine Lücke im Anschauungskreise unserer Schüler aus. Es wäre zu wünschen, daß man's hätte, um den Schülern einen Begriff von der Größe eines Kubikmeters zu geben, man stellt sich diesen in der Regel zu klein vor. Als Hauptsache betrachten wir das Gestell, das Holzmodell, welches man schließlich für 15 Fr. allein beziehen kann. Die 6 Tabellen, daran befestigt (verkehrt, Rückseite nach außen), verstärken den Eindruck. Das ganze Modell komplett kostet Fr. 31.50, für manche Schulkasse leider etwas viel. Bestellungen an Frz. Thali, Lehrer, Luzern, Weystraße 2.

Dr. K. F.

Lehrerzimmer.

Eine Warnung! Sie haben ganz Recht. Unsitäten gehören nicht in einen Schülerkalender. Aber jetzt ist die Zeit des Verkaufs vorüber und es hat keinen großen Zweck mehr, das Ding abzulehnen. Sehen wir nächstes Jahr beizeiten zur Sache. — Übrigens hat die „Schweizer-Schule“ den fraglichen Schülerkalender nie erwähnt oder empfohlen.

„Der Sandkasten“. Der Artikel von Paul Diebold in Nr. 3 der „Schweizer-Schule“ war eine praktische Arbeit, an der man seine helle Freude haben konnte. Es ist interessant, daß im Zeitalter des Nestelns, Bästelns und Formens just der Sandkasten für den Geographieunterricht außer Kurs gekommen war. Vor gut 20 Jahren haben wir uns der Verwendung des Sandreliefs im Geographieunterricht erfreut. Die Lehrer von damals hatten auch gute Erfolge in diesem Unterricht zu verzeichnen. Dann verschwand der Sandkasten nach und nach, und heute — es macht uns eine wahre Freude — lebt der gute, alte Sandkasten wieder auf. Ad multos annos.

Ein vieljähriger Schulinspektor.

In oben erwähntem Artikel sind leider zwei Druckfehler stehen geblieben: Seite 38, 2. Absatz soll es heißen skizzierte, nicht kritisierte. Seite 38, unten: schützt, statt schäzt. Besten Dank dem freundlichen „Einsender“ der Druckfehler.

Aufsatkorrektur! Ein viel geplagter Deutschlehrer trägt mit Mühe die Last der Korrektur für seine 80 Schüler und wäre sehr dankbar für freundliche Ratschläge seiner Kollegen, wie man bei der Verichtigung deutscher Aufsätze Zeit und Arbeit möglichst ersparen könnte.

Berantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	Inseratenannahme durch Schweiz. Annoncen- Exped. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.
Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bezahlt Fr. 5.70 (Ausland Vorzozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden.	Verbandsklassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).
--	--

Im
Buchdruckergewerbe
finden nächstes Frühjahr
eine Anzahl Jünglinge
**Schriftschr- und
Druckerlehrstellen.**
Die tit. Lehrerschaft wird
gebeten, gesunde und in-
telligente Schüler, sowie
deren Eltern auf diese
Gelegenheit aufmerksam
zu machen. Nähtere Aus-
kunft bereitwilligst durch
das Sekretariat des
Schweiz. Buchdrucker-
Vereins in Zürich,
Rämistr. 39.

Erstkommunionbücher.
Eckardt:
Mein Kommuniontag.
P. A. Zürcher:
Der gute Erstkommunikant.
Pfarrer Wipfli:
Jesus Dir leb ich.
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Eltern!
Das Institut Corna-
musaz in Trey (Waadt)
bereitet, seit 30 Jahren junge
Leute auf Post- Telegraphen-
Eisenbahn- Zolldienst, sowie
für Banklach und kaufm. Be-
ruf vor. — H20238L
Französisch deutsch, italie-
nisch, englisch. Sehr zahl-
reiche Referenzen.

Inserate
sind an die Herren
Haasenstein & Vog-
ler in Luzern zu
richten.

Das bekannte
— **Päpstliche Friedensgebet** —
ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

**Wir nützen uns
selbst, wenn wir un-
sere Inserenten be-
rücksichtigen!**